

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 16. Oktober 1897.

N^o 16.

Ausschreibung.

Im technischen Bureau für die Einrichtung des Maschinenlaboratoriums am eidgen. Polytechnikum in Zürich finden ein akademisch gebildeter, diplomierter Maschineningenieur und ein Zeichner auf die Dauer der Installationsarbeiten Anstellung; dieselben sind der mit der Leitung und Beaufsichtigung der Installationsarbeiten beauftragten Kommission, bestehend aus den Herren Professoren Prásil, Stodola und Wyssling direkt unterstellt.

Aufgabe des Ingenieurs wird sein: nach den von der Kommission zu erhaltenden Direktiven Konstruktionszeichnungen der Maschinen und Pläne für die Installationsarbeiten anzufertigen und die Ausführung letzterer zu beaufsichtigen; es bietet sich hier einem tüchtigen Ingenieur gute Gelegenheit, sich bei der Montierung, der Inbetriebsetzung und den Uebernahmeversuchen der verschiedenartigsten Kraftmaschinen zu betätigen.

Dem Zeichner obliegt die Fertigstellung und Vervielfältigung von Zeichnungen und Schriftstücken.

Bewerber haben ihre Gesuche mit Angabe ihrer Studienerfolge und bisheriger praktischer Verwendung, sowie ihrer Gehaltsansprüche an den Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 14. Oktober 1897.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
sig. **H. Bleuler.**

Wasserversorgung Merishausen. Bauausschreibung.

Die Gemeinde Merishausen, Kt. Schaffhausen, eröffnet hiemit Konkurrenz über Ausführung der Wasserversorgung, bestehend in:

4 einfachen Brunnenstuben;

1 Sammelbrunnenstube;

1 Reservoir von 400 m³ Inhalt;

Lieferrn und Legen von 4050 m gusseisernen Muffenröhren, 60 bis 150 mm, nebst Formstücken, Schiebern und Hydranten, und Hauszuleitungen;

dem Öffnen und Wiedereindecken der Graben.

Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf und sind Uebernahmsofferten auf den vorgelegten Eingabeformularen mit der Aufschrift «Wasserversorgung» bis zum 20. Oktober 1897 einzureichen an Herrn-Präsident J. J. Meister.

Merishausen, den 9. Oktober 1897.

Die Gemeinderatskanzlei:
G. Meister.

Horizontale Dampfmaschine

von 15 HP und

horizontaler Dampfkessel

mit 21 m² Heizfläche, bereits neu, in sehr gutem Zustande werden wegen Aenderung der Anlage verkauft.

H. Bösiger, Baumeister, Biel.

Stellen-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements sind noch 3 Stellen für **Kontrollingenieure** (Bau und Unterhalt der Bahnen) zu besetzen.

Besoldung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. beizufügen ist, sind bis **20. Oktober** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 4. Oktober 1897.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Grosse elektrotechnische Fabrik sucht zu baldigem Eintritt einen erfahrenen

Ingenieur für Zahnradlokomotiven

mit längerer Praxis in Berechnung und Konstruktion von Fahrzeugen für Zahnstangenbetrieb.

Erwünscht Spezialkenntnis des Antriebs durch Elektromotoren und auch des Seilantriebs. Stellung bei guten Leistungen dauernd und gut honoriert. Angebote nebst ausführlichem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Chiffre L 5736 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterraotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima künstlicher
Portlandcement

Fleiner & Cie., Aarau

Schwerer
hydraulischer Kalk

erster Qualität.

Eine grössere Fabrikanlage

mit entsprechender **Wasserkraft** wird in einer Hauptstadt der Ostschweiz wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zum Verkauf ausboten. Gef. Anfragen unter Chiffre D 5529 vermittelt die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Ausschreibung.

Die Lieferung der Maschinen und sonstigen Zubehörs zum neuen Maschinenlaboratorium am eidgen. Polytechnikum in Zürich wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferung umfasst:

A. in der Kalorischen Abteilung.

1. Eine horizontale Dreifach-Expansionsmaschine von 120 e. P. S. Leistung bei 100 Umdrehungen pro Min., 12 Atm. Kesselspannung und Kondensation.
2. Eine vertikale Compound-Maschine, die bei freiem Auspuff 40 P. S. normal leistet, steigerungsfähig bis 100 P. S., wenn mit Kondensation arbeitend. Umdrehungszahl 200 pro Min., Kesselspannung 12 Atm.
3. Eine vertikale schnellaufende Dampfmaschine von ca. 10 P. S. Leistung.
4. Eine Dampfturbine nach Laval oder andern Systems von 3—4 P. S. Leistung.
5. Eine Dampflluftpumpe mit Oberflächenkondensator für eine bis ca. 150 P. S. entsprechende Dampfmenge.
6. Ein Strahlkondensator, kleinere Nummer.
7. Eine direkt wirkende Dampfmaschine, z. B. nach Worthington, als Cirkulationspumpe zum Oberflächenkondensator.
8. Eine Verdunstungskühlanlage zur oben angeführten Kondensation.
9. Ein horizontaler Flammrohrkessel mit Vorwärmern von 30—40 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
10. Ein horizontaler Siederrohrkessel, mit Flammrohr von ca. 70 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck.
11. Ein horizontaler Wasserröhrenkessel von ca. 70 m² Heizfläche, für 20 Atm. Druck.
12. Ein vertikaler Kessel von ca. 6—8 m² Heizfläche, für 12 Atm. Druck, eventuell mit Ueberhitzer.
13. Ein Ueberhitzer in Verbindung mit dem Siederrohrkessel.
14. Zwei kleine Dampf-Speisepumpen.
15. Zwei Injektoren zur Kesselspeisung.
16. Einrichtung für Petroleumfeuerung an einem der Dampfessel.
17. Einrichtung für Kohlenstauffeuerung an einem der Dampfessel.
18. Mechanische Rostbeschickung.
19. Feuerung mit Unterwindgebläse.
20. Ein Zugregulator, ein Speiserufer.
21. Rohrleitung zwischen Kessel und Maschinen, Maschinen und Kondensator etc.
22. Zugehörige Armaturteile.

B. Hydraulische Abteilung.

23. Ein Wasserreservoir aus Eisenblech von ca. 25 m³ Fassungsraum.
- 23^a. Ein Wasserreservoir aus Monierbeton von ca. 50 m³ Fassungsraum.
24. Eine Niederdruckturbine von ca. 800 mm Durchmesser.

Zürich, den 14. Oktober 1897.

25. Eine Hochdruckturbine mit Löffelrad und automatischer Regulierung.
26. Eine Girardturbine mit Schieberregulierung.
27. Ein Bremsregulator auf die Haupttransmissionen einwirkend.
28. Eine Zwillingspumpe mit Zahnradantrieb für 6 m³ pro Min.-Lieferung bei 10 Atm. Druck.
29. Ein Druckwindkessel von 8—10 m³ Inhalt und 10 Atm. Druck.
30. Eine Centrifugalpumpe.
31. Ein Centrifugalventilator.
32. Fünf hydraulische Strahlapparate.
33. Ein Luftkompressor.
- 33^a. Vollständige Rohrleitung zwischen den Pumpen, den Turbinen und den Behältern.
- 33^b. Zugehörige Armaturteile.

C. Elektrische Abteilung.

34. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 P. S. Leistung bei ca. 250 Volt und 100 Umdrehungen pro Min.
35. Eine Dynamomaschine für Gleichstrom und Drehstrom eingerichtet, von 120—150 P. S. Leistung bei ca. 250 Volt und 200 Umdrehungen pro Min.
36. Eine Accumulatorenatterie von ca. 150 Ampèrestunden-Kapazität und 2 × 125 Volt Spannung.
37. Eine Zusatz-, resp. Ausgleichsdynamo.
- 37^a. Zwei kleine Elektromotoren.
38. Ein ca. 30 P. S. starker Drehstromasynchronmotor.
39. Ein vollständiges Schaltbrett mit Zubehör.

D. Transmission und Krähne, Werkzeugmaschinen.

40. Eine Haupttransmission mit Scheiben, Kuppelungen etc.
41. Eine Nebentransmission mit Scheiben, Kuppelungen etc.
42. Ein elektrischer Krahn von 10 t Tragfähigkeit.
43. Kleinere Handkrähne und Flaschenzüge.
44. Diverse Werkzeugmaschinen.

Nähere Auskünfte sind einzuholen bezüglich der kalorischen Abteilung bei Herrn Prof. Stodola, bezüglich der hydraulischen Abteilung und der Transmissionen und Krähne bei Herrn Prof. Prasil, bezüglich der elektrischen Abteilung bei Herrn Prof. Wyssling am eidg. Polytechnikum, bei welchen Herren auch die ausführlichen Bedingnishefte für die Lieferung eingesehen werden können.

Bei der Vergebung werden in erster Linie inländische Bewerber berücksichtigt.

Eingaben mit Preisofferten sind bis 15. November l. J. an den Unterzeichneten einzusenden.

Der Präsident des schweizerischen Schulrates:
sig. H. Bleuler.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Erstellung der **Heizungs- und Ventilationsanlage** für das **Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18^b, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich» bis und mit dem **5. November** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 2. Oktober 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Konkurrenz-Eröffnung

über

Perimeteraufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck.

Die Bauverwaltung des Kts. St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 140 Hektaren umfassenden **Perimeters für die Verbauung des Gstaldbaches bei Thal**. Konkordatsgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum **23. Oktober l. J.** verschlossen und mit der Aufschrift „Perimeteraufnahmen für die Gstaldbach-Verbauung“ versehen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einsenden.

Die Vermessungsinstruktion und die Uebernehmensbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

St. Gallen, den 2. Oktober 1897.

Der Kantonsingenieur.

Bureau-Artikel

A. Scholl

Spezialität: Briefcouverts & Zeichnungs-Materialien

Fraumünsterstr. 8 ZÜRICH

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung der **eisernen Decken- und Dachkonstruktionen über den beiden Sitzungssälen des Bundeshauses, Mittelbau, in Bern** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Bundeshaus Mittelbau» bis und mit dem **3. Januar 1898** franko einzureichen.

Bern, den 11. Oktober 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Offene Stelle.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist die Stelle eines **Assistenten** der bautechnischen Abteilung, welcher deutsch und französisch spricht, für das Wintersemester 1897/98 zu besetzen.

Anmeldungen sind bis zum **20. Oktober** nächsthin an die Aufsichtskommission des Technikums zu richten, welche zur nähern Auskunftserteilung gerne bereit ist.

Biel, den 11. Oktober 1897.

Die Aufsichtskommission.

Als **Fabrikanten** von **Eisenbahndraisinen, Bahnmeisterwagen, Stationswagen** empfehlen sich

A. Oehler & Cie. in Aarau,
Maschinenfabrik & Eisengiesserei.

An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

Die neueren Methoden der Festigkeitslehre.Von **Heinrich F. B. Müller-Breslau**,

Prof. an der Kgl. Techn. Hochschule in Berlin, ord. Mitglied der Kgl. Akademie des Bauwesens.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

15½ Bogen. Gr. 8°. Broschiert. Mit 188 Textabbildungen. M. 7,20. = 9 Fr.

In diesem für reifere, mit den Grundzügen der Festigkeitslehre bereits vertraute Leser berechneten Buche werden die von dem Gesetze der virtuellen Verschiebungen ausgehenden Methoden der Festigkeitslehre im Zusammenhange vorgetragen. Diese Methoden, welche es ermöglichen, statisch unbestimmte Konstruktionen in einheitlicher, höchst übersichtlicher Weise zu berechnen, werden einschliesslich ihrer Anwendungen hier in geschlossener Form vorgeführt.

Die neue Auflage ist gegen die frühere wesentlich verbessert und vermehrt, der Umfang ist von 12 Bogen auf 15½ Bogen gestiegen, die Zahl der Textfiguren von 121 auf 188.

Ferner als vorzügliche Einführung in das Studium der graphischen Statik und somit als Vorbereitung für die *Müller-Breslau'schen* Werke zu empfehlen:

Die Geometrie der Lage.Vorträge von Professor Dr. **Th. Reye**, ordentlichem Professor an der Universität Strassburg.

3 Bände mit zahlreichen Textfiguren. Broschiert 22 M. = 27,50 Fr. Gebunden 28 M. = 35 Fr.

Diese Vorträge des bekannten geistvollen Herrn Verfassers sind schon in vielen Hunderten von Exemplaren verbreitet und gelten zur Zeit als das vollständigste Lehrbuch der neueren Geometrie.

Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI, sowie eine besondere Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 28. Oktober und endigt am 9. März. Aufnahmsgesuche können jederzeit brieflich oder vom 20. Oktober an persönlich übergeben werden. Wer erstmals einzutreten wünscht, wolle sich vor dem 26. Oktober melden, weil er an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) unter Vorlegung bisher gefertigter Zeichnungen eine Aufnahmsprüfung zu bestehen hat. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 Mk. Schulprogramme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 1. September 1897.

Die Direktion: **Walter.**

Der

Ingenieur-Kalender für 1898

herausgegeben von **Beckert (Duisburg)** und **Pohlhausen (Mittweida)** ist erschienen. Preis in Leder gebunden M. 3,— (Brieftaschen-Ausgabe M. 4,—). Wir empfehlen dieses bewährte und praktische Hülfsbuch allen Maschinen- u. Hütten-Ingenieuren angelegentlichst. Der Kalender ist durch alle Buchhandlungen, auf Wunsch auch zur Ansicht, zu beziehen. Um Verwechslungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, bei Bestellungen Herausgeber oder Verleger mit anzugeben.

Verlagsbuchhandlung von **Julius Springer in Berlin N.**

Die Sägerei und Parqueterie
Renfer & Cie., Bözingen, Biel,
liefert **Imprägnierte Stangen zu elektr. Leitungen.**

Steinzeug - Mosaik - Bodenplättchen,
Saargemünder-Plättchen,
glatte und gerippte,

Fayence - Wandplättchen,
einfarbige und mit Dessins,

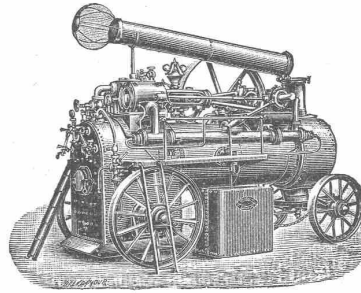
Cementboden-Platten,

Kanderner feuerfeste Steine und Erde,
Hourdis

Prima Dachpappen,

Asphalt - Blei - Isolierplatten
liefert

Emanuel Baumberger, Basel,
Baumaterialienhandlung.

**Hoehdruck- und Compound-Lokomobilen**

mit Lokomotiv- und auszieharem Kessel
empfehlen in allen Grössen **kauf-**
und **mietweise** mit Vorkaufsrecht

Gebrüder Lutz,
Maschinenfabrik und Kesselschmiede,
Darmstadt.

Filiale Köln a. Rh., Jakordenstr. 17.
Fil. Brüssel, Avenue Legrand 38.

Anfertigung von Dampfkesseln und Kesseln,
jeder Art und Konstruktion,
nach Mass und Zeichnung zu billigsten Preisen.

Lokomobilen versch. Grösse immer hier vorrätig. — Bezügl. Kosten-
voranschläge, Pläne und Bedingungen für die Schweiz sich an Herrn

Friedrich Lutz, Zürich, **Gessnerallee 38,**
b. Hauptbahnhof,
zu wenden. (Vertreter für die Schweiz.)

Obernkirchener Sandsteinbrüche
Obernkirchen bei Bückeberg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

Sandstein - Material,

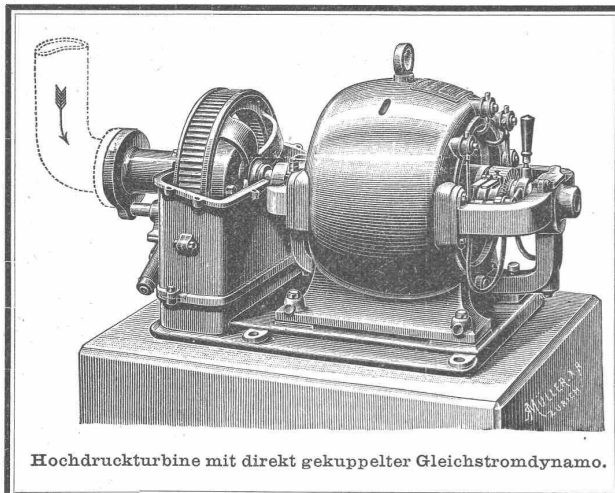
welches u. a. am **Münsterturm** und **Heiliggeist-Kirche** in Bern, sowie an
der **Elisabethkirche** in Basel Verwendung findet.

Vertreter: **Beugger & Herzog, Basel.****Kanalarbeit zu vergeben:**

Die **Löntschkorporation** ist im Falle, den Aushub der zweiten
mittleren Strecke offenen Kanals, etwa 1200 m³, und die Erstellung eines
Sohlen- und Böschungssteinwurfes in diesem Kanal von etwa 600 m³ in
Accord zu vergeben. Pläne und Bedingungen hiefür können bei Herrn
Major **J. Spälty-Elmer** in hier eingesehen werden, welchem auch Ueber-
nahmsofferten bis spätestens den 20. Oktober einzureichen sind.

Netstal (Kt. Glarus), den 14. Oktober 1897.

Die Kommission.



Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals
Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur
Abteilung für Elektrotechnik.
Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung
jeder Art und Grösse.
Elektrisch betriebene Krane, Werkzeugmaschinen,
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.
Elektrometallurgie.
SPECIALITÄT:
Uebernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.
Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

Rheinisch-Westfälische Kupferwerke
Olpe in Westfalen
Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei
fabrizieren Kupferartikel jeder Art, besonders aber als Specialität
Kupferdachbleche
in chemisch reiner Qualität,
Draht und Drahtseile
aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer,
ferner
Broncedraht für Telephon und Telegraphie
mit höchster Leitfähigkeit,
Vertreter für die Schweiz:
Eduard Hanus, Genf,
Rue Petitot II.

Illustrationen aller Art
Holzschnitte,
Galvanos, Autotypien,
Phototypien.
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G. Einsiedeln.
Lichtdrucke etc.
zur Illustration von
Annoncen, Catalogen und
grösserer Druckwerke.
prompt und billig!

Haupt & Ammann, Zürich
5 Seidengasse 5, empfehlen
Chamotte-Kachelöfen,
Kachel-Tragöfen in Eisengerippe,
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und
Majolika-Verkleidung.
Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation,
Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen,
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung,
Waschherde, Waschtröge, Waschmangen.

Leistungsfähigste Pumpe
für Handbetrieb.
Ein Mann fördert stündlich bis
18000 Liter.
Einfache Konstruktion, grosse Dauer-
haftigkeit, geringe Abnutzung.
**Die Pumpe fördert Schmutz-
wasser, welches Sand,
Schlamm und Kies enthält,
ohne Stoss und ohne
Schwierigkeit.**
Besonders geeignet für Bauzwecke,
Gruben- und Kanalarbeiten, Ziegeleien,
Steinbrüche, Bahnbauten etc.
Moesle & Co., Sihlstrasse 43, Zürich.

Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug
stets vorrätig bei
Kägi & Co., Winterthur.

Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK
Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen
billigern bis zu den reichsten Dessins, mit
glatter und geriefelter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

Aechte Mexikaner Cigarren
in schönen Farben und feiner Qualität
à 10, 15 und 20 Cts. per Stück
(bei Abnahme von mindestens 100 Stück mit Rabatt)
empfiehlt bestens
A. Hofmann, z. Ceder, Winterthur.
Mustersendungen stehen zu Diensten.